





Gammelfärgigkeit in W.-Dienftanzug

Der Stadtrat hat einen Erlaß über das Tragen des W.-Dienftanzuges herausgegeben. Er lautet dahin, daß das Sammeln von Geld sowie das Erwerben für alle möglichen Zwecken...

Der Reichstagsbrandstifter-Prozess in Berlin

Ein Führer des RFB sagt aus

Neue schwere Belastungen Torglers, Lubbes und Popoffs

Im Reichstagsbrandstifterprozeß wurde am Freitag der Mauer des Großes als Zeuge vernommen, der früher Kameradführer im Rot-Front-Kampfbund war. Gleichzeitig wurden aus der Untersuchung des Torglers, Lubbes und Popoffs vorgelesen, die durch die Aussagen von Torgler belastet werden und gegen die deshalb eine Voruntersuchung ebenfalls wegen des Reichstagsbrandes eingeleitet ist.

der Lubbe teilnahmen. Torgler sollte die Leute umgeben in den Reichstag lassen, Popoff sollte den Rindgen deden. Es sei nur ein Unglück gewesen, daß Lubbe den Weg verfehlt habe. Die folgenden Brandstifter seien durch ein Versehen entkommen.

Kemner soll weiter geäußert haben, im letzten Augenblick sei alles abgefallen worden, weil in einigen Bezirken etwas verraten worden war und Sinner als Kurier verhaftet habe.

Nach den weiteren Aussagen des Zeugen Großes sollte das präparierte Brandmaterial am Reichstag angebracht werden und dann sollte Popoff in Paris und Prag gleiche Brandstiftungen in Szene setzen.

Dem Zeugen Großes wurden im Verlaufe seiner Aussagen die viele Stunden in Anstreich nahm, von allen Freigeistlichen abstriche überprüfte zu seinen früheren Aussagen vorgehalten, und seine Antworten in Bezugnahme unterbrochen.

Der Reichstagsbrandstifterprozess wurde, als ein Mitglied seiner Zelle gemeldet. Er sei unaufrichtig bekannt gewesen und als ein Mann, der immer auf Schritt und Tritt nach dem Reichstagsbrande Ausschau gehalten habe.

Der Zeuge behauptet die von Großes behaupteten Aussagen und Leistungen und erklärte, er wundere sich, daß Großes die Zelle habe, so etwas vor Gericht vorzubringen. Er selbst, Sinner, sei nur ein ganz kleiner Funktionär in seinem Unterbureau gewesen und dort sei man mit so großen Fragen überhaupt nicht befaßt worden.

Der Beginn der Samendebatte wird das Oberste Gericht durch seine letzte Verurteilung verurteilt, u. a. auch über einen Antrag des Angeklagten Dimitroff, den Zeugen Großes auf seine Geseftigkeit unterziehen zu lassen.

Schweres Unglück auf der Köln-Wonner Autoftrake

Drei Personen tot. Auf der Köln-Wonner Autoftrake ereignete sich gestern vormittag ein schweres Kraftwagenunglück. Drei Personen wurden tot aus den Trümmern geborgen.

Der verunglückte Wagen war mit vier Personen — dem Vorkommisfar von Rodenkirchen, Goeßelmann, dem Gehilfen Witzsch aus Köln, dem Gutsbesitzer Hermann von Hiltrop aus Jülich und einem Herrn Pinte aus Köln besetzt. In diesem Augenblick verunglückte der Wagen mit den vier Insassen in voller Fahrt über die Straße und fuhr dem von vier lebenden Wagen in die Hand, da der Wagenführer die Abflucht nicht rechtzeitig erkennen konnte.

Auf der Straße durch die Glasfenster des Vorderfußes auf die Fahrbahn und von sofort ins Äußere, die die Fahrbahn passierten, lebte der erste Zeuge, der jedoch auch bei Goeßelmann und Hiltrop, die vorn in dem anderen Wagen gefahren hatten, zu spät kam. Witzsch und Pinte, die nur leichten Verletzungen erlitten hatten, wurden einem Kölner Krankenhaus zugeführt.

Unter dem Auto ersticht. Tragischer Tod eines Industriellen. Vor der Garage seines Landhauses bei Wassenborf, Kreis Udenburg, wurde gestern vormittag der frühere Generaldirektor der Schiffsden Textilwerke Weidner und Frahm der 50er, Dr. Fabian, unter seinem ungeklärten Selbstmord tot aufgefunden.

Der Vermählte muß die ganze Nacht unter dem Auto gelegen haben. Der Arzt stellte als Todesursache Erstickung fest. Das Unglück hat seinen Ursprung in der Verletzung der Straße zugeführt.

Zwei Todesurteile in Greifswald. Das Greifswalder Schwurgericht verurteilte am Freitag im Greifswald ein bei einem anderen gemeinlichem Mord in Teilzeit mit schwerem Mord im zweiten zum Tode. Die Verurteilten hatten am 4. Oktober den Schlägerin Kaufmann Wilhelmine Greif und seine Ehefrau, Greif, auf schließliche Weise ermordet und beraubt. Die Ehefrau des Kurt Greif, die unter der Aufsicht der Wittwenfürsorge stand, wurde freigesprochen.

Dampfzerusammenstoß bei Mewhorf. In der Nähe der Greifswalder Mole vor dem Hafen von Mewhorf kam es gestern bei einem anderen Zusammenstoß zwischen dem einstufigen Dampfer „Deutschland“ und dem nach Havana auslaufenden Dampfer „Minar“ zu. Die „Minar“ wurde auf Grund gesetzt. Die „Deutschland“ wurde auf Grund gesetzt und verlor die Masten. Die „Deutschland“ konnte ihre Weiterfahrt am Hafen planmäßig fortsetzen.

Bei dem Zusammenstoß wurde der Steuen des Dampfers „Deutschland“ der sofort nach dieser Stelle in Hamburg verladen werden sollte, unter Weiter oberhalb der Werftlinie eingedrückt. Der Zusammenstoß war durch den sofortigen Maschinenbruch durch den Unfall vorherbeendet hatte, so schnell, daß kein Schaden an der Maschine zu sehen war. Auf der Brücke der „Deutschland“ befanden sich der amerikanische Kapitän, der Kapitän, der Erste und Vierte Offizier. Der Unfall kam dadurch zustande, daß der Dampfer „Minar“ überaus bei klarem Wetter — aus unerschuldeten Gründen seinen Kurs änderte.

Die deutsche Frau an der Saar

Aus dem Saargebiet kommen weitere Nachrichten, daß die Deutsche Frau sich unter der hiesigen Bevölkerung bei allen Gelegenheiten mit dem Wunsch nach einem eigenen Staat in den verschiedenen Dörfern und Dörfern sich die sozialdemokratischen Gemeindeführer der Deutschen Front gegenüber haben, sich nun auch die sozialdemokratischen Gemeindeführer der Deutschen Front gegenüber haben, sich nun auch die sozialdemokratischen Gemeindeführer der Deutschen Front gegenüber haben, sich nun auch die sozialdemokratischen Gemeindeführer der Deutschen Front gegenüber haben.

Arbeitsdienstsperrre aufgehoben

Arbeitsdienstsperrre aufgehoben. Am 17. November wurde durch den Reichspräsidenten die Arbeitsdienstsperrre aufgehoben. Die Arbeitsdienstsperrre wurde aufgehoben, die Arbeitsdienstsperrre wurde aufgehoben, die Arbeitsdienstsperrre wurde aufgehoben.

Dr. Hindorf 70 Jahre

Am 17. November vollendet Dr. Richard Hindorf sein 70. Lebensjahr. An der Geschichte der wirtschaftlichen Entwicklung der deutschen Nation wird sein Name für alle Zeiten denkwürdig sein als des ersten Reichspräsidenten der deutschen Nation. Dr. Hindorf hat eine große Rolle in der Geschichte der deutschen Nation gespielt. Er hat die deutsche Nation durch seine Tatkraft und seine Energie zu einer großen Nation gemacht.

Die Autokratie der Universität

Die Autokratie der Universität. Die Autokratie der Universität ist ein Thema, das in der deutschen Geschichte eine große Rolle spielt. Die Autokratie der Universität ist ein Thema, das in der deutschen Geschichte eine große Rolle spielt. Die Autokratie der Universität ist ein Thema, das in der deutschen Geschichte eine große Rolle spielt.

Sodener bei Husten

Sodener bei Husten. Sodener ist ein Medikament, das bei Husten eingesetzt werden kann. Sodener ist ein Medikament, das bei Husten eingesetzt werden kann. Sodener ist ein Medikament, das bei Husten eingesetzt werden kann.

Starke Belastungsmomente

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen über den getöteten Mord in Hartmannsdorf im Landkreis Stadtrada — wo die Händlerstraße Ecke von ihrem abend nach Hause zurückkehrenden Mord in der Speicherkammer ermordet aufgefunden worden war — haben wichtige Zusammenhänge aufgedeckt. Als der Tat bringend verdächtig wurde eine im Hause der Ermordeten wohnende Frau festgestellt.

Das kriminalpolizeiliche Ermittlungsamt, Bundeskriminalpolizeiliche in Weimar, teilt dazu folgendes mit: Als bringend verdächtig wurde die Ehefrau des Mordopfers, Frau Hedwig Schmidt, ermittelt. Sie ist die Ehefrau des Arbeiters Otto Schmidt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Als bringend verdächtig wurde die Ehefrau des Mordopfers, Frau Hedwig Schmidt, ermittelt. Sie ist die Ehefrau des Arbeiters Otto Schmidt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Das Mordinstrument gefunden

Das Mordinstrument gefunden. Das Mordinstrument wurde in der Wohnung der Frau Schmidt gefunden. Das Mordinstrument wurde in der Wohnung der Frau Schmidt gefunden. Das Mordinstrument wurde in der Wohnung der Frau Schmidt gefunden.

Selbstmord im Rüstort

Selbstmord im Rüstort. Ein Mann hat sich in einem Rüstort das Leben genommen. Ein Mann hat sich in einem Rüstort das Leben genommen. Ein Mann hat sich in einem Rüstort das Leben genommen.

Für 1 Million Franken Goldbarren gestohlen

Für 1 Million Franken Goldbarren gestohlen. In Nizza wurden aus einem Koffer 1 Million Franken Goldbarren gestohlen. In Nizza wurden aus einem Koffer 1 Million Franken Goldbarren gestohlen. In Nizza wurden aus einem Koffer 1 Million Franken Goldbarren gestohlen.

Hallische Luther-Vorträge

Hallische Luther-Vorträge. Die Luther-Vorträge werden in Halle abgehalten. Die Luther-Vorträge werden in Halle abgehalten. Die Luther-Vorträge werden in Halle abgehalten.

gestellt, das bis kurz vor der Tat im Holzstall zum Zerleinen von Holz von der Familie Schumann benutz worden ist.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.

Der Mord wurde in der Wohnung der Frau Schmidt am 17. November früh gemordet und zusammengepackt. Die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss, die Ehefrau Schmidt bewohnte das Erdgeschoss.



Brillem Schmidt. Spezial für Augen Optik. Große 51.

Flotten im 77. Lebensjahr geboren. Er war einer der namhaftesten Vertreter der Luftwissenschaften an den deutschen Hochschulen.

Selma Lagerlöf. Die berühmte schwedische Dichterin feiert am 20. D. M. ihren 75. Geburtstag. Ihre Bücher, insbesondere der Roman von Gösta Berling, fanden auch in Deutschland weite Verbreitung.



Selma Lagerlöf. Die berühmte schwedische Dichterin feiert am 20. D. M. ihren 75. Geburtstag. Ihre Bücher, insbesondere der Roman von Gösta Berling, fanden auch in Deutschland weite Verbreitung.

Professoren von der Flotten-Mannschaft gekoren. In München ist der außerordentliche Universitätsprofessor Dr. Hermann Ludwig Freiherr von der



## Nur wer Vertrauen gibt, darf Vertrauen erwarten

Haben Sie schon einmal versucht, fremden Kindern Bonbons zu schenken? Sie nehmen sie gar nicht an! Und der Grund dafür ist nicht etwa bloße Ziererei. Es ist der gesunde Instinkt der Kleinen, der sie warnt, von Fremden ohne nähere Bekanntschaft nicht einmal etwas geschenkt zu nehmen.

Die Kinder werden größer, aber ihr Mißtrauen gegen das Unbekannte ist nicht geringer geworden. Zwar kommt niemand mehr gelaufen, der ihnen etwas schenken will, doch desto mehr möchten ihnen etwas verkaufen. Und es gibt nur einen Weg, mit Erfolg etwas zu verkaufen, und der heißt: Vertrauen erwecken.

Zunächst einmal muß man durch Anzeigen in der Tagespresse beweisen, daß man selbst Vertrauen zu seiner Ware hat. Es ist ja das gute Recht des Käufers, jedes Risiko abzulehnen, sich erst dann einen Artikel anzuschaffen, wenn er ihn auf die bequemste Art genau kennengelernt hat, wenn er ihn in Anzeigen seiner Zeitung Punkt für Punkt mit andern verglichen und als den günstigsten anerkannt hat.

**Zeitungs-Anzeigen helfen kaufen und verkaufen**





Mitteldeutschland

18. November

Wanderburischen-Erid

Ein Motorradfahrer kam aus Wandeburg über Halle nach Schöneberg. Auf der Straße von Halle bis zu...



Man kann einen geliebten Koffer öffnen und unterfuchen. Warum nicht. Man kann ein Gefäß...

Der Disput um den Koffer wurde vermutlich recht ausgetrieben, wenn der Inhalt des Koffers...

Fluchtversuch eines Einbrechers

Widerstand. Der Arbeiter Knorr Gröndner wurde wegen verübter Diebstahls festgenommen.

Kurze Nachrichten

- Schleitz. 8. Hofe. Montag, 13. November, vollendet die...
- Kretschmar. Der Invalide Friedrich Schoppe vollendete...
- Wittenberg. Das Ehepaar Oberleiter L. H. Hermann...
- Mittermannsdorf. Am Ziele des Bergmanns Paul Sto...
- Gröden. (Kampf gegen Hunger und Kälte) Morgen, Sonntag, finden zwei große Winterferienveranstaltungen...

Puppenreparaturen Spezial-Gummi-Vieder

MERSEBURG LEUNA GEISELTA

Merseburg in Spannung

Merseburg. Der Musikdirektor Oberbürgermeisters Dr. Wolke...

13815 RM Ehestandsbarlehen

Schönwitz. Bislang konnten für 23 Brautpaare die beantragten Ehestandsbarlehen in Höhe von insgesamt 13815 RM...

Bernehmung Dr. Gustes

Das „geheimnisvolle Mühlenkonto“ enthielt Reserven für den Kreisbauhausneubau

In der Strafkammerverhandlung gegen den früheren Merseburger Landrat Dr. Wilhelm Guste...

Der Bericht begründete Guste seine Geheimhaltung damit, daß er die Summe für den gestanten und nicht mehr benötigten Neubau des Kreisbauhauses...

„Wenn gehörte denn Ihrer Meinung nach der Fonds“, fragte der Vorsitzende den Angeklagten. — „Das war ein sogenanntes Haasengeld“, erwiderte Guste...

„Aber nicht nur die Vereinfachung des Fonds, sondern auch seine Verwendung rechtlich der Verdacht der Untreue. Da hatte Guste umsofort dem Direktor ganz eigenmächtig eine Summe von 10000 RM...

„Nur hat Guste sich selbst in der Zeit von Mai bis Oktober 1924 aus diesem Geld 10000 RM entnommen. Die Barlehen gegen Wechsel und Wechselbarlehen sollen haben. Die er erst im August 1928 zurückgab. Die Gedanken, die Scharlach dagegen äußerte, sollen...

Todessturz vom Mast

Hünfeldorf. Auf der Grube Cecilie der Reichsbankarbeiter Bruno Fischer, wurde nachts im Mast der Masten heruntergenommen. Dabei stürzte zwei Wochen aus und riefen die Mitarbeiter mit ihm. Dem Arbeiter Bruno wurde beim Sturz der Mast ein Bein durch einen Masten durchbrochen. Ein zweites Bein erlitt schwere Knochenbrüche.

Neun Güterwagen entgleift

Leisbach. Beim Rangieren auf dem Bahnhof entgleiten, weil sich eine Schiene gelockert hatte, neun Güterwagen. Der Schaden war sehr gering. Ein Rettungszug aus Weissenfels war noch an demselben Tage zur Stelle, in hundertfünfzig Minuten, die auch den größten Teil der Nacht im Anlauf nahm, wurden die Wagen beladen, teils unbeladenen Wagen auf die Schienen gehoben. Der Zugverkehr wurde nicht durch die Entgleisung auf dem sogenannten Weissenfelser Bahnhof gestört.

Umfangreicher Diebstahl

Leisbach. Im Wohnheim der Arbeiter, die heute im Braunkohlen-Betrieb, wurde nachts in die Zimmereingänge eingebrochen. Die Diebe hatten Geld, Güter und Rannhühner.

Uebersturz beim Heimfest

Leisbach. Das kürzlich in Leisbach durchgeführte Heimfest brachte einen erheblichen Uebersturz. Gegen 20000 RM konnten durch den Kreisbauhausneubau an den Masttrag abgeführt werden. Der Masttrag war auf diese heimfestlicher Beitreibungen verwendet.

Bernehmung Dr. Gustes

Das „geheimnisvolle Mühlenkonto“ enthielt Reserven für den Kreisbauhausneubau

Guste mit der Erklärung nieger, daß er allein die Verantwortung dafür trage. Der Vorsitzende: „Jammeln denn?“ Guste: „Als Vorsitzender des Kreisbauhauses bin ich der unermesslichen Zustimmung der Geschäftskammer vorpflichtigt.“

Guste: „Das ist in der Tat ein Darlehen von der Sparkasse. Die Zinsen wollte ich nun dem Fonds anrechnen lassen. Daher nahm ich das Darlehen in Höhe von 10000 RM an. Der Fonds gewann als dadurch an Zinsen und wurde größer. Nur wenn genügend Geld vorhanden war konnte das Kreisbauhaus umgebaut werden. Dieser Umstand aber war ich dessen Führung der Geschäftskammer unbenutzbar.“

Guste: „Ich habe eine unrichtige Wohnstätte, die ich mit meinem damaligen Gehalt nicht finanzieren konnte. Und weil doch der Kreis leidet, billige Darlehen für Wohnungsaushebungen abzurufen und weil ich doch das Darlehen aus dem Fonds auch mit zu Reparaturen verwenden, hielt ich mich zu dieser Uebersturz für richtig.“

Der Vorsitzende: „Das ist doch alles recht komplizierte Gedankenführung.“

„Auch noch vier anderen Parteien hat Guste aus dem Fonds Darlehen geschickt, nach seiner Behauptung aus rein persönlichen Gründen ohne jedes persönliche Interesse. Ueberhaupt sind diese Darlehen mit den üblichen Zinsen nicht zurückgezahlt worden.“

Die Anklagebehörde hat die Scharlach dem Angeklagten in einer schwarzen Mappe übergeben haben, mit ihm nämlich verfahren zu werden. Guste meint, daß der Kreisbauhaus keine für ihn nichts kommt. Die Bankiere aber, er selbst er sich erinnern könne, dem Namen nicht überwiegen. Der Direktor als Zeuge vernommen. Kreisbauhausdirektor Schoppe erklärte jedoch die Nachzahlung nach vielen Jahren im Namen sei erfolglos verfallen; übrigens hätten die dort auch gar nicht hineingehört. Wegen Ende der Verhandlung am ersten Tage wird nach dem Thema.

Kreditgewährung der Kreispartasse

angeordnet. Der Anzeigende hat sich am 19. Januar 1924 die Summe von 3000 RM „auf laßes Mander“ am 25. August 1925 ein kurzfristiges Darlehen von 5000 RM gegen Möbel und Effekten-Sicherheit vom Vorstand bewilligen lassen. Er hat aber diese Darlehen nicht in Anspruch genommen. Guste meint, daß die Partasse nicht in Anspruch genommen werden sollte. Die Partasse ist eine reine Normale gewessen. Als Rontoeröffnung wurde der Sparkasse hätte man eine entsprechende zur Rückzahlung zusammen lassen müßten; das sei aber nicht geschehen.

„Mir ist kein Fall bekannt, daß ich gegen die Beschlüsse gehandelt hätte.“

Am Ende 1924 erhielt auch Guste ein Ehepaar gegen Eiderich des Grubendirektors Weissenfels ein hoch in der Laubende gehendes Darlehen. Damit habe er nichts zu tun gehabt, meinte der Angeklagte. Es wird ihm vorgehalten, daß er einmal ein von seiner auf Reiten befindlichen Ehepaar eingekauftes Darlehenbuch mit dem Namen: „Zur gefälligen (oder zur sofortigen) Erledigung“ versehen haben soll. Dazu bemerkt er, daß dies lediglich ein ihm ebemännliches Einverständnis zu betrachten gewesen sei; das Recht zur Annullierung an die Sparkasse habe er ja gar nicht besitzen. ...

Am Sonnabend wird man in die Beweisaufnahme über diesen Punkt einleiten. — ha —

Unter Weidenbündel

Weitere Folgen des Pfändungsdurchsuchens. Weidenbündel. Die Reite der Strafprozeße, die sich aus der Ermüdung des Ehepaars Guste in den Pfändungen ergeben, wird immer länger. Nachdem am Donnerstag vormittag der Arbeiter Weissenfels, der bei dem Schlußwort der Angeklagten, als ein von den vier kommunalen Behörden in die Nationalsozialisten geschickten, in das Weidenbündel gerichteten eingeleitet worden ist, hat die Staatsanwaltschaft am Freitag auch die Festnahme des Arbeiters Adolf Schoppe und seiner Frau und Verta sowie seines Sohnes Erich in den Pfändungen verfügt. Sie ließ vor dem Schwurgericht am Freitag den Arbeiter Weissenfels in den Pfändungen geführten Angeklagten Wilfried vernommen werden und lasen übereinstimmend aus, daß Wilfried am Abend des 11. Februar seine Wohnung nur einmal verlassen habe, während der im gleichen Hause wohnende Junge Romadi befandete, daß Wilfried noch ein zweitesmal fortgegangen sei.

Die drei Häftlinge haben in dem dringenden Verbot des Reichsgerichts, sich nicht öffentlich bekanntzugeben, verweigert zu haben, den Jungen Romadi auf einer fahigen Auslage zu verlesen. Alle drei sind außerdem in das Weidenbündel gerichteten eingeleitet worden.

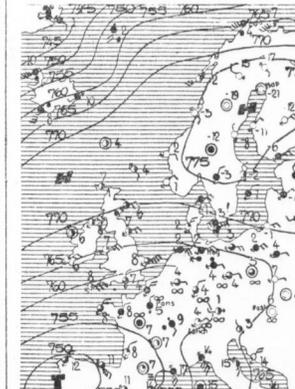
Bärtha. (Einbruch in die Diebstahl) Am hellen Tage wurde aus einem Abstellplatz ein Abstellplatz und ein Autoverleiher gestohlen. Ferner wurde nachts in ein Wirtshaus eingebrochen. Die Täter hatten nur einen kleinen Gegenstand, einen größeren Geldbeutel. Die Ermittlungen nach den Tätern sind aufgenommen.

Rothemannsdorf. (Gefasste Baumstämme) Der Landwirt er ist gefassten, den vor kurzer Zeit erfolgten Baumstammstahl am Bürgermeier Weissenfels anzufragen. Die Stämme wurden in einem großen Gebirge. Die Ermittlungen nach den Tätern sind aufgenommen.

(Teil Mitteldeutschland siehe auch Seite 8)

Vorausichtiges Wetter bis 19. Nov. abds.

Unter dem Einfluß eines über Süddeutschland liegenden Hochdruckgebietes herrscht am Freitag in Mitteldeutschland trübes Wetter mit leichten Regenböen. Nachts ist im Ost- und Südwesten ein getreten und auch im Nordlande war ein festes Anzeichen der Temperatur zu bemerken. In das abends mit 2 bis 4 Grad die höchsten Temperaturen erreicht wurden. Es nachts von uns ein festes Hoch liegt, werden die östlichen Winde, die zur Zeit bei uns wehen, auch in nächster Zeit in unserem Gebiet weiterbestimmend sein. Während anfangs untere Luftschichten mit kaltem, mit starken Winden erfüllten herrscht dürfte, ist später mit einer Wetterbesserung zu rechnen. Die Temperaturen werden wieder zurückgehen, da mit den östlichen Winden kalte Luftmassen aus Nordwesten angetragen werden. Am 18. ist im Nordosten trüb und einzelne leichte Niederlagen, später zeitweise auflockernd. Temperaturen sinkend, stürmische Winde.



ERKLÄRUNG: Oben links: Hochdruckgebiet, oben rechts: Regen, Mitte: Windrichtung, unten links: Temperatur, unten rechts: Luftdruck.

Kornfrank, das Mühlen-Öffnungsmittel ist das Beträuf für alle, die mehr verlangen.

Richtig zubereiten: Nur einen Eßlöffel Kornfrank mit einem Liter kochenden Wassers überbrühen (nicht kochen) und den Aufguss nach 5 Minuten vom Satz abgießen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193311185/fragment/page=0007







Grundstücks- und Hypotheken-Markt

Die Geldverknappung an Hypothekensmitteln... Wie aus freier Grundstücksmarkt verläuft...

Hypothekensmarkt weiterhin anfalls, ist nach Lage der Umstände noch nicht zu überleben...

Aufwendungen, die für die Lebenshaltung benötigt sind, können grundsätzlich nicht als Verbindlichkeiten behandelt werden...

Grundstücks-Verkäufe

Zweifelm.-Wohnhaus... Endejahr 1929, mit großem Obst- und Gemüsegarten...

Gutgehendes Lebensmittel-Geschäft... In vorkrieglicher Lage umständlicher Verkauf...

Eingezügelte Lagerplätze... 10 bis 20 qm mit elektrischer Beleuchtung...

Grundstücke... 3000 qm, als I. Cmp. auf 2 Hektar...

7000 M... 1000 qm auf 2 Hektar...

Baukredite... 1000 M, 1000 qm...

Hypotheken... 1000 M, 1000 qm...

Büroarbeitsplätze... 20 qm, elektrisch...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

I. Hypotheken

Ein zinsloses Grundstück besorgt... Hypothekenschein...

Möbeltransporte... 1000 M, 1000 qm...

40 gedeckte Tische zeigen... SCHEINHEIT bei Tisch...

AUSSTELLUNG... In immer nur noch kurze Zeit während...

Die MNZ schreiben: Eine qualitativere und aptere Ausstellung...

Die MNZ schreibt: Die Ausstellung ist ein Gemälde deutschen Geschmacks...

Die SZ schreibt: Die Hausfrauen bestaunen entzückt die Anordnung...

Porzellan Kistall Silber Blumen... F. A. Hecker G. Dunker und Kaktien: C. F. Ritter R. Voß A. Grünert

WEDDY & SÖPIONKE

Hypotheken... 1000 M, 1000 qm...

Büroarbeitsplätze... 20 qm, elektrisch...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Zinshaus... 1000 M, 1000 qm...

Handwärfel... 1000 M, 1000 qm...

Die schlanke Linie... eine vernünftige Mode verbindet das Schöne mit dem Gesunden...

Stadt- und Fernzüge... mit luftbereiten Möbelwagen... Soerglich - Preiswert

Zoern & Steinert... Möbeltransporte... Ankerstraße 2 (Markthof) Fernsp. 2007

Kleinwohnungen... mit 1-4 Zimmern haben wir preiswert sofort oder später zu vermieten...

Kleinwohnungsbau Halle... Aktiengesellschaft, Kerkentstraße 2... Herrschaftl. 5-Zimmerwohnung

Herrschaftl. 5-Zimmerwohnung... mit allem Zubehör, Zentralheizung...

Möbeltransporte... 1000 M, 1000 qm...

Herrschaftl. Wohnung... I. Stock mit Zentralheizung...

A-Zimmer-Wohnung... 2 Zimmer, 1 Bad, Kamin...

6-Zimmer-Wohnung... Große U-förmige günstig zu vermieten...

Möbeltransporte... H. Beer Ww., Halle, Forststraße 12

Herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung... mit Balkon, Kamin, part. sortiert...

Büroarbeitsplätze... 20 qm, elektrisch...

Zwei Büroläden... in bester Geschäftslage...

Geschäfts- und Wohnräume... 1000 M, 1000 qm...

2 feiner Läden... 1000 M, 1000 qm...

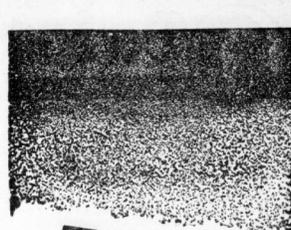
Eckladen... 1000 M, 1000 qm...

Laden... 1000 M, 1000 qm...

3-Zimmer-Wohnung... 1000 M, 1000 qm...

5-Zimmer-Wohnung... 1000 M, 1000 qm...

Der neue Rauchgas-Verbrennungs-Ofen... mit Heißluft-Zirkulation...



Persil and Henko advertisement... Saubere Schürtheile... Persil... Henko...

Persil and Henko advertisement... Persil und Henko ohne die zwei keine Wäsche!

Wichtig... Einsetzung von Offerten auf Zifferanzeigen... 1. Ziffer an... 2. Offerten...

Wünsche, dir Erfüllung finden... Ein fongiger Lebensabend in voller Frische...

Alte Leipziger... Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit... Leipzig 11, Markt 5/6

Der neue Rauchgas-Verbrennungs-Ofen... mit Heißluft-Zirkulation... D.R.G.M. 'Ragav' D.R.P.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193311185/fragment/page=0011





# Der deutsche Reformator

Juni 450. Geburtstag Martin Luthers / Ein Lebensbild von Schimmel-Saltnaur

(Schluß)

Während des Reichstages zu Augsburg i. J. 1530, auf dem Luther als ein vom Heile Geäderteter nicht selbst für seine Lehre zeugen konnte, weil er auf der Seite Coburgs von aus er keine Freunde, Belohnung Melandinos, durch entscheidende Briefe in ihrem Verhalten hätte. In einem dieser Briefe las er im Hinblick auf das Augsburgische Bekenntnis: „Ich rede von Euren Jesuiten vor Königen und Königen nicht. Die Bekenntnisschrift, wie vorhin die damals von Melandino abgelehnt war, erwiebs sich denn auch als ein vollgültiges Zeugnis der lutherischen Lehre, als ein Grundstein der Reformation, von ihnen beiden großen überboten.“

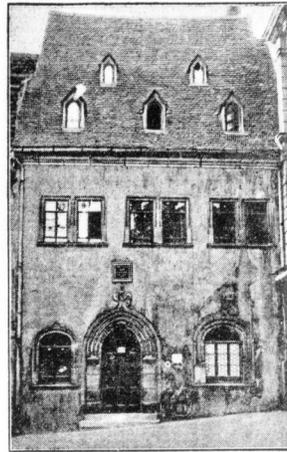
Es ist jedoch nicht Aufgabe dieser Abhandlung, den ganzen Verlauf der Reformation über die Zeitpunkte hinweg bis zum Reichstagen zu verfolgen, vom Nürnberger Reichstagsfrieden dann bis zum Schmalkaldischen Krieg (1546) im einzelnen darzutun. Uns geht es heute nur um Luther, um den deutschen Reformator Martin Luther.

### Der Ausklang des Kampfes

Nachdem sein großes, die Weltgeschichte bewegendes Werk soweit getan war, daß nicht nur die leuchtendste Reformationszeit, sondern auch die für ihn selbst die Reformation eintraten, sich zu ihr bekamen und mit ihrer Macht seinen Willen fördernd zur Tat verhalten, fügte er sich, daß Luther seine Hand nicht absetzte, als es darum ginge, apostolischen Menschen aus dem Mittelalterlicher Weltentwurf aus dem Verborgenen der Götterwelt zu entfesseln. Diese Arbeit, unter denen sich auch die kaum zur Jungfrau erblühte Katharina von Bora befand, waren von der auch zu ihnen gekommenen Lehre der Reformation erfüllt worden. In der Nacht vom 17. zum 18. Februar 1526 entließen sie, mit Hilfe eines Dorquauer Bürgers in deren Verhütungstermin verstorben, und Luther bereitete ihnen in Wittenberg ihre Unterkunft. Nach mancherlei inneren Wehen entließ er sich — er hatte zur Vermeidung seiner Anhänger das mündliche Leben bisher immer noch beibehalten — sich mit Katharina von Bora zu verheiraten, wie es viele evangelische Prediger bis zumal nach seiner Lehre getan hatten.

Am 18. Juni 1525 lud er seine Freunde in seine Hofwohnung, unter ihnen auch den Stadtrichter Burgemeister, den früheren Domherrn Apel, der auch mit einer früheren Braut verheiratet war, den Meier und Mathersin Caspar Gramsch und dessen Frau. Und an diesem Tage ist der Stadtrichter Burgemeister Martin Luther, der große Reformator, und Katharina von Bora als Ehepaar aufgenommen. Der Bund war vollzogen. Der Herrfürst Johann von Sachsen identische ihnen als Abendspäte das vollkommen vereinigte Brautpaar in die Wohnung, „Freiburg“. Luthers Ehe wurde glücklich, sie war mit Kindern gesegnet, und in seinem

Weise hatte er, wie er selbst sagte, den größten Schutz gefunden, den das Leben ihm aufgezeigt. Gung er auch wie kaum ein anderer Deutscher nun in seinem Familienleben auf, so war und blieb er trotzdem der große Führer seiner weit über die Grenzen Deutschlands sich ausbreitenden Gemeinde. Mit



Luthers Sterbehause in Eisenach.

allen wichtigen Fragen kamen die Prediger zu ihm, und immer wußte er eine gute Antwort. Groß war sein Briefwechsel, und hoch sein Ansehen an der Wittenberger Universität, deren Stolz er war.

Nach mancherlei Krankheiten und Beschwerden, die er in gläubiger Zuversicht auf die Gnade seines Gottes trug, starb Martin Luther an Eisenach, nur er zu Weib und Tochter, an der Nacht vom 17. zum 18. Februar gefest und sich seiner letzten Stunde wohlbewußt im Jahre 1546.

Ein Trauerzug von unerhörter Größe begleitete seine irdischen Leiche nach Wittenberg. Alle Wägen klangten. Am Wege brach das Volk wehlagend zusammen. In Halle, wo der Sarg für

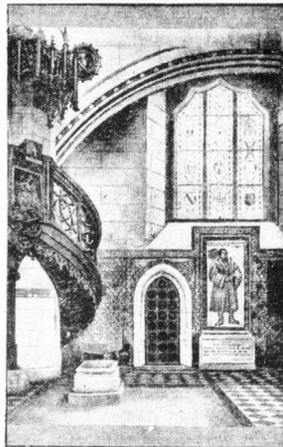
die Nacht des Durchzuges in der Marktkirche aufgestellt wurde, nahm man die Totenmaske ab, die noch heute hier zu sehen ist.

Am Gfister, vor dem einst Martin Luther die Pannbüchse verbrannt hatte, empfing die geliebte Bürgerin Wittenbergs den größten Sohn der Stadt. Mit häußlichem Weiden ritten die Grafen Mansfeld dem Trauerzug voran. Alle Studenten und Lehrer der Universität geleiteten Frau Katharina und ihre Kinder, und unerschütterlich war die Menge des Volkes, die herbeigeströmt war, um Luther die letzte Ehre zu erweisen. Der Sarg wurde in der Schloßkirche aufgestellt, und Stadtrichter Burgemeister hielt die Totenrede. Die Nacht konnte er nur innerer Bewegung nicht weiterreden. Das zweite Haus der Kirche sollte wieder vom Schicksal der Ereignisse...

Neben der Kanzel war die Gruft bereit, in die der Sarg dann hineingetragen wurde. Unter einer schlichten Steinplatte schlief dort heute noch der große Deutsche Mann dem Tage der Auferstehung entgegen.

### Schlufbetrachtung

So haben wir in großen Zügen den Lebenskampf Martin Luthers um seinen Glauben nachzusehen. Zu klein in der Raum, um diesem gigantischen Kampfe des Wittenberger Mönches wider Kaiser und Papst, wider die Schloßherrlichkeit, Habsburger gerecht zu werden. Nur andeuten war möglich, was der



Luthers Grabstätte in der Schloßkirche zu Wittenberg.

Ausführung der Ereignisse die heroische Größe dieses Lutherkampfes herauszudeuten zu lassen. Luther hielt uns gerade wieder wieder anständig malte. Wir wollen heute vor allem den großen deutschen Menschen in ihm sehen, wir wollen uns an seinen inneren Kampf erinnern, uns seine Selbstlosigkeit ein Bild sein lassen. Was zur Ausführung



Luthers Totenmaske in Halle.

Der höchsten Reifezeitung wegen in vertriebe Lage gebracht. Jahren der deutschen Welt die durch Luther für gegebene Bibel bedeutete, das ist für heute, im Jahre 1933, der innere Kampf an sich selbst. Einer kam, endlich, erstand aus der Erde, gerade so wie damals malen Luther, und setzte sich ein im sahen Kampfe um diesen Glauben. Und so wie Luther wider alle Gewalten kämpfte, die damals die deutsche Erde beherrschten, genau so muß Jener, der nun auf kam, wider alles gläubig und unerschütterlich kämpfen, was in diesem Lande die Macht in unberufenen Händen hielt...

Sehen wir ab von den Reformationfragen des Tages, die uns Deutschen zum Teil in ihrer Bedenkllichkeit erfordern mögen, behalten wir mit den neuen deutschen Stämmen Martin Luther im Auge, und wir werden das große deutsche Gefühl sehen, als das uns Luther heute erheitert. Dann werden wir auch an der vierhundertjährigen Wiederkehr seines Geburtstages die rechte Feier in uns erleben: Tausende Menschen an einem, der mit seinem Gorte bis zum letzten auch um das gerungen hat, was uns Deutschen wieder als höchsten Gut erhebt: Unser Deutschtum. — Ende —

# Für die kalte Jahreszeit

**Hier ist's, was Sie brauchen, gut und billig!**

Wollwaren	Trikotagen	Strümpfe	Handschuhe
Knaben-Mützen „Reine Wolle“, gestrickt, kleidsame Farben . . . . . Stück <b>0,65</b>	Mädchen-Prinzebröcke Baumwool-Trikot, warm gefüttert, Größe 50 = Jede weitere Größe 10-4 mehr. <b>0,45</b>	Damen-Strümpfe „Echt Mako“, diverse Qualitäten, mit kleinem Schönheitsfahnen. Paar 0,88 0,58 <b>0,38</b>	Kinder-Strickhandschuhe einfarbig, mit buntem Ringelrand, verschiedene Größen . . . . . Paar <b>0,38</b>
Knaben-Lumberjacks „Bwll“, wasserfest, warm gefüttert, mit gestricktem Rand, Strickkragen und Manschetten . Größe 40 = Jede weitere Größe 20-3 mehr. <b>0,95</b>	Kinder-Schlupfhosen Kunstseidene Decke, innen gestrickt, Größe 36-38 = St. = 0,65. Größe 39-42 = St. <b>0,48</b>	Damen-Unterziehstrümpfe „Reine Wolle“ . . . . . Paar <b>0,75</b>	Damen-Handschuhe Schafwolle, kunstseidene Decke, warm gefüttert . . . . . Paar <b>0,58</b>
Damen-Blusenschoner „Reine Wolle“, linkslinks gestrickt, mod. ausfallen, reiche Farbauswahl . . . . . Stück <b>1,25</b>	Damen-Unterziehschlüpfer „Echt Mako“, fein gestrickt . . . . . Stück <b>0,48</b>	Damen-Strümpfe Waschuntenelnde plattiert, feinmaschige Qualität, II. Wahl Paar <b>0,78</b>	Damen-Strickhandschuhe einfarbig mit geräumtem, buntkarierten Kelfrand . . . . . Paar <b>0,75</b>
Kinder-Gamaschenhosen „Reine Wolle“, linkslinks gestrickt, mod. Tricotstoff, mit warmen Vliesausfütter, künftige Qualität . . . . . Größe 0 = Jede weitere Größe 20-3 mehr. <b>1,35</b>	Damen-Schlupfhosen Baumwool-Trikot, innen geräumt . . . . . Stück <b>0,75</b>	Damen-Strümpfe „Reine Wolle“, feinstes Qualität, mit kleinem Schönheitsfahnen, dkl. Farben Paar <b>0,88</b>	Damen-Handschuhe Wildledersatz mit warmem Futter, mod. Schlupf mit Karbatschkeckel . . . . . Paar <b>0,95</b>
Knaben-Anzüge Ankerplüsch, Bwll, gestrickt, mit gemustertem Kragen. Größe 0 = Jede weitere Größe 20-3 mehr. <b>1,45</b>	Damen-Hemdchen od. Bandflieger echt Mako, mit voller Achsel, fein gestrickt, ca. 90 lang . . . . . Stück <b>0,78</b>	Damen-Strümpfe „gute zweifellige leicht angezucht, wach wie Wolle“ . . . . . Paar <b>0,95</b>	Damen-Handschuhe Kunstseide gefüttert, mit hübscher Stehnappe n. 1 Druckknopf . . . . . Paar <b>1,45</b>
Schal-Garnituren „Reine Wolle“, feinstes Qualität, Schaf, zweifarbig, sehr kleidsam . . . . . Garitur <b>1,45</b>	Damen-Schlupfhosen Kunstseidene Decke, warm gefüttert . . . . . Stück <b>0,95</b>	Damen-Strümpfe „Künstlerische Wasch und halbtour, mit moderner Spitzenzier und Zehnverklärung, in den neuesten Arten Paar <b>0,95</b>	Damen-Strickhandschuhe Schafwolle mit hübscher Ausstattung . . . . . Paar <b>2,75</b>
Herren-Furterwesten Baumwoolle <b>1,45</b>	Herren-Normalhosen in 3 Größen . . . . . Stück <b>0,95</b>	Damen-Strümpfe Wolle mit künstl. plattiert, verschiedene gute Qualitäten, mit kleinem Schönheitsfahnen . . . . . Paar <b>1,45</b>	Damen-Handschuhe Nappaleder Schlupf m. hübscher Ausstattung . . . . . Paar <b>3,90</b>
Damen-Pullover Kragen und fischer Schließe, aparte Knopfartitur . . . . . Stück <b>3,50</b>	Damen-Prinzebröcke Kunstseidene Decke, innen geräumt . . . . . Stück <b>1,65</b>	Herren-Socken Bwll, Fantasie, hübsche Muster . . . . . Paar <b>0,48</b>	Herren-Handschuhe Mocha, warm gefüttert, 1 Druckknopf . . . . . Paar <b>0,95</b>
Damen-Golfjacken „Reine Wolle“, farb., m. hübsch gestrickt. Krag. u. Revers Stück <b>4,90</b>	Damen-Strickschlüpfer „Reine Wolle“ in schönen Farb., Gr. 42 u. 44, Stck. <b>1,95</b>	Herren-Socken Fantasie, Wolle plattiert, in sehr feinen Farbstellungen. Paar 1,35 C.95 <b>0,68</b>	Herren-Handschuhe Nappaleder, warm gefüttert mit 1 Druckknopf . . . . . Paar <b>3,90</b>
Damen-Strickwesten „Reine Wolle“, mit hübschem gemustertem Kragen und mit Gürtel, schöne solide Farben. Stück <b>5,50</b>	Kinder-Trainingsanzüge marine mit andersfarbigen Kragen, mit kleinem Schönheitsfahnen, in vier Gr. Durchw. Stück <b>1,75</b>	Kinder-Strümpfe Wolle plattiert, 1+1 gestrickt, haltbare Qualität. Größe 1 = Jede weitere Größe 8-4 mehr. <b>0,48</b>	

# KARSTADT

Halle a. d. Saale Gr. Ulrichstr. 59-61







**Stadttheater**  
Heute, Sonnabend, 19 bis nach 24  
**Die Meistersinger**  
von Nürnberg  
von Richard Wagner  
Sonntag, 15 bis 18 Uhr  
Der Vogelhändler  
Operette von C. Zeller  
19 bis nach 24 Uhr  
Wenn Liebe erwacht  
Operette von E. Minnack

**Thaltheater**  
Sonntag, 20 bis gegen 21 Uhr  
**Scherben bringen Glück**  
Lustspiel von R. Marwitz

**MUSIKALIEN**  
mit **Arno Rammelt**  
Hartlbergstr. 12

**Walhalla**  
Heute 20 Uhr, Premiere  
**Die Tanzgräfin**  
Operette von Rob. Stolz  
Sonntag 3 Vorstellungen  
2 Uhr **Rumpelstilzchen**  
mit dem Schweizer Kindermittel  
KI Preise 0,20 - 1,- für Jung u. Alt  
4 und 8 Uhr **Die Tanzgräfin**  
bei Konzert Preisen 0,50 - 1,25  
Eine Operette voller Humor  
Ein Fröhlicher, besserer Abend  
lobt den Reuech.

**Neues Theater**  
Waisengasse 7 / Fernsprecher 82133  
Dir. Theodor Grossman  
8 1/2 Allabendlich 8 1/2  
Das große Programm 10 starke  
Kastensemble im Mittelteil  
**WILLY SCHENK**  
Sonntag nachmittag  
4 Uhr Die erste Vorstellung 4 Uhr  
zu halben Preisen.  
Loge 0,75 M., 1. Parkett 0,50 M.,  
2. Parkett 0,30 M., Terrasse 0,50 M.

**Buflag** 22. Nov. 11 Uhr in der  
gebauten Marktkirche  
**69. Musikalische Veiper**  
des verklärten Stadt-Singchors  
Dirigent: Karl Klauer  
unter Mithwirkung von  
Studienrat Oskar Behlert (Orgel)  
Chöre: Dr. Lassa, Rud. Alt, Barth. Göttsch  
Dr. Schütz, Dr. Bräutigam, Dr. Kramm  
Orgelwerke von Ulrich Stangeler, J. S. Bach  
Rud. Schickel  
Kontingenzpreis 0,30, 75 Pf., u. 8. S. 10. S. an der Kirche

**Merseburger Dom**  
Litung: Hugo Kay  
Solliten: Max. Pfeiler, Breitas, Alt;  
Werner Haupt, Halle, Gantze, Pheh,  
Gastich, Leipzig, Orgel: H. Reys,  
Kammer-Orchester.  
Karten 90 S. u. 1,-. Abendk. 10 S. u. 1,-

**Solo-Kantaten-Abend**  
Litung: Hugo Kay  
Solliten: Max. Pfeiler, Breitas, Alt;  
Werner Haupt, Halle, Gantze, Pheh,  
Gastich, Leipzig, Orgel: H. Reys,  
Kammer-Orchester.  
Karten 90 S. u. 1,-. Abendk. 10 S. u. 1,-

Im Saal zu den drei Oegen, Paradenplatz,  
Montag, den 27. November, 20 Uhr  
**Kling er-Quartett**  
1. Beethoven: Streichquartett C-moll, op. 131  
2. Schubert: Streichquartett C-dur, op. 163  
Karten bei Heinrich Hofman, Gr. Ulrichstr. 26

**Kurhaus BAD WILHELMINEN**  
Sonnabend, den 18. und Sonntag, den  
19. Nov. nachmittags 4 Uhr  
**Rheinische Winterernte**  
Mitwirkende: Henry Bäcker,  
Elsen Wetzgans, Leipzig, Lieder:  
zur Laute,  
Ely Assmus, v. Theater Nollendorf-  
platz Berlin,  
Sora Heidel,  
Kontert - Tanz - Humor

**Verbrechene Nieleben**  
Heute Tanz Ende 3 Uhr  
Sonntag, Sonntag und Tanz.

**TOB**  
Sonntag, d. 19. November  
4 Uhr  
**Nachmittags-Konzert**  
des groß. Orchesters  
Litung: Bruno Pätz  
Eintritt nur für das Konzert  
auf 30 Pf. ermäßigt  
Abends 10 Uhr  
**gr. Gesellschaftstanz**

Lesen Sie die Kleinen Anzeigen!

**MULLERS HOTEL**  
SONNTAG TANZ  
**MERSEBURG**  
ERSTKLASSIGE KAPALLE  
anschließend:  
**Gesellschaftsabend**  
mit  
Die vornehme Hotelbar  
Täglich geöffnet von 20-1 Uhr

**Am Riebeckplatz**  
Täglich der große Erfolg!  
**Cavalcade**  
Der Film einer Generation  
in deutscher Sprache!  
30000 Mitwirkende  
W. 4.00, 6.10, 8.15 - Sonnt. ab 3.10 Uhr

**C. T. Gr. Ulrichstraße 31**  
In deutscher Sprache  
**Andreas Hofer**  
Der Freiheitskämpfer des bedrängten Volkes  
Die Jugend hat Zutritt!  
W. 4.00, 6.10, 8.15 - Sonnt. ab 2.40 Uhr

**C. T. Schauberg**  
**Li Dagover**  
**Hans Stüwe**  
In dem herrlich. deutschen Ton-Großfilm  
**Johannisnacht**  
Das Schlachten zweier Menschen, denen  
das gemeinsame Ziel die in einander  
Bewegte zum Schicksal wird.  
W. 4.00, 6.10, 8.15 - Sonnt. ab 2.45 Uhr  
Kleine Preise!

**UFA**  
**ALTE PROMENADE**  
Nur noch bis einsch. Montag  
**Der Zarewitsch**  
mit Marthe Eggert - Hans Söhnker  
Werktag: 4.00 6.30 8.05 Uhr  
Sonntag: 3.00 5.30 8.05 Uhr

**Uwe Karsten**  
Nach dem gleichnamigen Roman  
von Felicitas Rose.  
**Holzschuhmeister**  
Hochdeutscher Roman  
von Felicitas Rose.  
**Hohenzollernhof**  
Im roten Saal morgen  
Sonntag und jeden Sonntag  
**5-Uhr-Tanz-Tag**  
ab 20 Uhr  
**Gesellschafts-TANZ**  
**Vogel- u. Fisch-Ausstellung**  
Besucht die interessante  
Schau im Deutschen Ge-  
schichtsmuseum am 19. und  
20. November  
Jeder 10. Besucher erhält einen  
Kartenschein gratis.  
Verein: Kanaria Halle (Gaul)

**Neumarkt-Schützenhaus**  
Sonntag ab 7 Uhr  
**Gr. Tanz-Abend**  
Eintritt 0.30, Garderobe 0.10

**Goldene Spitze**  
Spitze 1112 - Telefon 28-20  
Jeden Sonntag  
**Geldskat**  
Wegen Buflag schon Dienstag  
**Gefüßgaskat**  
Mitlang 5,00, 8,00, 10,30 Uhr

**Capitol**  
Lanchettstraße 1  
Heute bis Dienstag  
4 Tage Lachsalat  
Martha Eggert  
Der Frauendiplomat  
Sonntag 2.30 Jugendvorstellung  
„Der König der Wilder“  
2.30 4.00 6.20 8.30

**Eisen-Moorbad**  
Dübren  
bleibt geöffnet  
Billige Herbst- und Winterkuren  
Auskunft, Bedienung und  
sämtliche Reisebedürfnisse  
Heiligtümer bei Rheuma, Gicht,  
Nerven- und Frauenleiden  
Bauplätze an der herrlichen  
Dübrensee-Heide werden verschönt

**Heute großes Schlachtfest**  
**Merseburger Hof**  
Lädt ein Frau Martha Gall, G.

**Reli**  
In deutscher Sprache  
**Greta Garbo**  
Wie Du mich wünschst  
Werktag 4.00 6.10 8.15 Uhr, Sonntag ab 3.10 Uhr

**Robert-Franz-Singakademie**  
**Totengedächtnisfeier**  
Sonnabend, den 25. November, 20 1/2 Uhr  
im Stadtschützenhaus  
**Ein deutsches Requiem**  
von Joh. Brahms  
Litung: Prof. Dr. Alf. Rahweis  
(Näheres siehe Programm)  
Karten u. L. - Reue, bei H. Hofman

**Magen- u. Darmkrankheiten**  
Referent: Dr. phil. Otto Flamm,  
Halla-Saale, Wilmstr. Straße 7  
Aus dem Inhalt: Geschichte der Verdauungs-  
organe - Funktionen der einzelnen Organe  
des Magens u. Darms - Ursachen und  
Wirkung entstehen sie - Akuter u. chroni-  
scher Magenkatarrh - Magenverengung - Das  
starke Magenkreuz - Magenentzündung - Ma-  
genkreuz - Akuter u. chronischer Darmkatarrh -  
Blinddarmentzündung - Darmverengung - Durch-  
fall - Verstopfung - Hämorrhoiden - Darmtumor  
- Gallensteine - Wie behandelt man?  
Ein Kostentrag: 30 Pf., 1. Mißl. 15 Pf.,  
2. Mißl. 10 Pf., 3. Mißl. 5 Pf.  
Halle S. Beschäftigte, Remppstr. 11/12

**Der Weg zum Eigenheim** ist für jeden Sparspar-  
und Mittelschicht möglich und wirtschaftlicher  
Bausparvertrag als bei jeder anderen  
22,6 Millionen RM. in 20 Jahren  
angelegt. Allen Mitgliedern ist Montag,  
20. November, im „Hallenpark“ (Zentral-  
park) im Vorpark der U. B. in Ammendorf  
bei Lindner, Regensburger Str. 33  
gegen den Vorpark der U. B. in Ammendorf  
Eigenheim-Bund Niedersachsen e. V.,  
Hannover, Prinzstraße 6.

**Kinderwaldheim**  
**Eltersberg**  
Weimar 17. 177 Heimar,  
ein - große Jause, reich-  
liche geistige Erholung  
2-14 J. Voller Verpf. Tag 2,20, Prospekt  
auf Verlangen

**Zorn's Spitzbuchen**  
kaufen Sie immer wieder, wenn  
Sie einmal probiert haben.  
1/4 Pfund . . . . . 35 Rpt.

**Kommen Sie zu uns!**  
Wir verkaufen einen Posten  
passend zu einem Anzug 16,- 20,- 24,- RM,  
oder einem Mantel 14,- 20,- 24,- RM.  
**Aachener Tuchlager**  
je 1 St. (Kostenv. 20,- 24,- RM)  
Kein Laden, sondern im L. Stock!

**WINTER-REISEN**  
Unsere  
**GARMISCH**  
26.12.33 bis 21.34/Mk. 87,-  
**ST. ANDREASBERG**  
25.12.33 bis 1.34 in Vorbereitung  
**BERCHTSGADEN**  
13.1.34 bis 20.1.34/Mk. 89,-  
**LA VILLA (Dolomiten)**  
20.1.34 bis 4.2.34/Mk. 162,-  
Weitere Termine für Februar  
und März sind vorgesehen und  
werden rechtzeitig bekannt-  
gegeben. / Nähere Auskunft  
sowie Anmeldungen durch  
**Reiseberatung der HN**  
Gr. Ulrichstr. 16 / Ruf 27961

**Stühlflechten**  
preiswert  
führt aus  
Stuhlflechten der Prov.-  
Blindenanstalt Halle (S.)  
und kostengünstig ab-  
zugeben u. Zustellung  
Fernsprecher  
1717 und 2122

**Visitenkarten**  
fertig an die  
Buchdrucker der  
Hallschen Nachrichten  
Gr. Ulrichstr. 16

**Weinberg**  
Besetzung Sonntag 19. Uhr  
Unterhaltung, Musik im Tanzabend  
Dienstag, d. 21. Nov. Schlachtfest  
Nachmittag; Konzert; Abends: Tanz

**Saalschlager**  
Heute Sonnabend, Gesangsverein-Ostian  
Konzert, Theater, Ball.  
Morgen Sonntag in allen Räumen  
Konzert, Tanz-TEE, Kabarett  
**große Ballbetriebe**  
Nachmittags und Abends das  
Programm des Lachens.  
**Zwei Rivals, 2 Agtes**  
Karl-Heinz Schumann  
Zum Konzert und Ball Hans Schütz.

**Residenz**  
Reichhaltige Ritz- u.  
Jeden Dienstag  
Eisfeld-Preis-Skat  
3 Serien 5, 8, 10 Uhr  
**Spatenschuß**  
Nennungszeit, 11  
Morgen und alle  
Sonntage in  
Konzert  
in Samstagen

**Schultheiß**  
Nennungszeit, 11  
Morgen und alle  
Sonntage in  
Konzert  
in Samstagen

**Markgrafen**  
Tanz  
3 Mann ohne Kapelle  
19. Nov. 20.11.33, 21.11.33  
21.11.33, 22.11.33  
23.11.33, 24.11.33  
25.11.33, 26.11.33  
27.11.33, 28.11.33  
29.11.33, 30.11.33  
1.12.33, 2.12.33  
3.12.33, 4.12.33  
5.12.33, 6.12.33  
7.12.33, 8.12.33  
9.12.33, 10.12.33  
11.12.33, 12.12.33  
13.12.33, 14.12.33  
15.12.33, 16.12.33  
17.12.33, 18.12.33  
19.12.33, 20.12.33  
21.12.33, 22.12.33  
23.12.33, 24.12.33  
25.12.33, 26.12.33  
27.12.33, 28.12.33  
29.12.33, 30.12.33  
31.12.33

**MERKUR**  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Küche  
Einzelbad  
Holzbetten  
Metallbetten  
Federbetten  
Aufgaben  
Chaiselongues  
Polstersessel  
Tische, Stühle  
Schränke  
Waschkommoden  
Korbmöbel  
Wie immer,  
billig u. gut.  
Besichtigung  
ohne Kaufzwang  
1/2 Anzahlung  
zeitigen. Raten

**MERKUR**  
G. m. b. H.  
Halle (Saale)  
Gr. Ulrichstr. 4-5  
Gr. Ullrichstr. 4-5  
zwischen Löwen-  
damm u. Wollmer

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Neue Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Büschdorf-Reideburg**  
Obstweinschänke z. Birke  
P. Probst  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachm. ab 3 Uhr; Konzert u. Ball  
**Gasthaus Büschdorf**  
K. Modler  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachm. ab 3 Uhr; Konzert u. Ball  
**Gesellschaftshaus**  
P. Röder  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachm. ab 3 Uhr; Konzert u. Ball  
**Gasthof „Zur Linde“**  
J. Hoffmann  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachm. ab 3 Uhr; Konzert u. Ball  
**Gasthof zur Nachtigall**  
S. Eberhardt  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachm. ab 3 Uhr; Konzert u. Ball  
**Gasthaus Reideburg**  
A. Enecke  
Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. November  
**Große Kirmes**  
Nachmitt. ab 3 Uhr; Konzert und Ball

**OPTIKER**  
**POSTLEB**  
Am Donnerstag, 23. Novbr. eröffne  
ich in Halle in der Leipziger Str. 18  
gegenüber Karfreitche Zorn ein  
**OPTISCHES**  
**SPEZIAL-GESCHÄFT**  
Als außergewöhnliches Angebot und  
um mein Geschäft schnell beliebt zu  
machen, erhält jeder Käufer am  
Eröffnungs- Tage einen  
**EXTRA-RABATT von 10%**  
(außer Markenartikel)  
auf meine schon billigen Preise!  
**VERSÄUMEN SIE NICHT**  
**DIE GELEGENHEIT**  
Meine langjährige Erfahrung bürgt  
Ihnen für exakte Ausführung u. genaue  
Bifflenanpassung. Sie erhalten bei mir  
die besten Brillen in den modernsten  
Ausführungen bei größter Auswahl  
zum billigsten Preise. Für Zurückden-  
kermehle ich volle Garantie.  
**OPTIKER POSTLEB**  
**LEIPZIGER STR. 18**

**Zeitung-Reklame**  
ist nicht nur für  
größere Firmen,  
sondern auch für  
kleine und feib  
kleine Firmen  
notwendig, wenn  
diese nicht durch  
regelmäßige Wett-  
bewerber er-  
drückt werden  
wollen.

**MERKUR**  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Küche  
Einzelbad  
Holzbetten  
Metallbetten  
Federbetten  
Aufgaben  
Chaiselongues  
Polstersessel  
Tische, Stühle  
Schränke  
Waschkommoden  
Korbmöbel  
Wie immer,  
billig u. gut.  
Besichtigung  
ohne Kaufzwang  
1/2 Anzahlung  
zeitigen. Raten

**MERKUR**  
G. m. b. H.  
Halle (Saale)  
Gr. Ulrichstr. 4-5  
Gr. Ullrichstr. 4-5  
zwischen Löwen-  
damm u. Wollmer

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.

**Reisze Gansgefiedern**  
von der besten Gans, mit Sonnen, Dopp.  
gericht 910. 1.20 abwärts. Qual. 2.50. Feine  
Reisze (Gansfedern) 1.20 abwärts 1.50 - 2.  
5.50 gericht. gefiedert mit Sonnen  
1.20 u. 2.50, modern. 3.50 abwärts 5.50.  
Sollbaum 7 u. 8. - - - - - sehr reelle Qualität.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.  
Sonne-Reisze (Gansfedern) ab 5.50 abwärts.



**Ernst Geibler**  
im Alter von 58 Jahren.  
In tiefer Trauer  
**Marle Geibler und Kinder.**  
Huttenstraße 71.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. November, 14 Uhr, in der Kapelle des Sötdriedhofes aus statt.

Oestern mittig verstorben nach langem, schwerem Krankenlager unsere liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Onkelin  
**Emilie Schwarzwalder geb. Kupfer**  
im Alter von 73 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
**Karl Schwarzwalder Kinder und Enkelkinder Brüder und Schwester**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.  
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21. November, nach 14 Uhr, in der Kapelle des Sötdriedhofes statt.

Für die herzlichsten Anteilnahme und große Liebe beim Heimgang unsere lieben Tochter und Onkel  
**Eise**  
hiermit alle, die ihr das letzte Geleit gaben, recht herzlichen Dank. Besonderen Dank ihrer Onkelin, Großmutter, Schwester und Bruder.  
**Frau Friede und Frau Kurt Jähnel als Brautjungfer**  
Liedendorfer Weg, am 17. Nov. 1933.  
Liebe Mutter weine nicht. Das ist froh mein Auge nicht. Deine Frau, liebe ich dich mehr, ich gehe zu meinen Schwiegern. Einmal in ihrem liebsten Heim, Werden wir uns wiedersehen.

Statt Karten.  
Für ein erwachsenes Antelohnenheim mein Höchstes unsere lieben Väter  
**Wilhelm Zabel**  
wegen wir Allen, besonders Herrn Pastor Böhmer, für die tröstlichen Worte im Herdort.  
**Die Hinterbliebenen**  
Halle, den 18. November 1933.

Für die aufrichtigste Teilnahme beim Heimgehen meines lieben Mannes sage ich allen meinen herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank Herrn Pastor Böhmer für die tröstlichen Worte in der Kapelle.  
**Frau Lina Montag.**  
Nachruf.  
Pitälisch und unverwundt verschied unser lieber  
**Herr Kurt Hohenstein**  
Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.  
**Fa. Paul Dietrich**

**Magenbeschwerden**  
Jeden Montag  
frische zarte  
Kalbs-Steinleit  
Frische Bratwurst  
Rindfleisch  
Zarter Rinderbraten  
Zarter Gulasch  
A. Knäusel  
Butter, Wurst  
Frischkäse

**Neue Bücher**  
Das Verfügen der Erbschaft: Der neue „Stein Reich“. Die nationalsozialistische Revolution in Deutschland hat so grundlegend in die soziale der öffentlichen Beziehungen eingegriffen, das man das Jahr 1933 als den Beginn einer neuen Epoche betrachten muß. Wie werden die Erbverhältnisse sein? Das ist die Frage, die sich jedem angesichts der neuen Verhältnisse stellt. Der Verfasser hat sich eingehend mit dieser Frage beschäftigt, und in der vorliegenden Schrift hat er die wichtigsten Punkte der Erbverhältnisse im neuen Deutschland dargestellt. Die Schrift ist für jeden, der sich mit dieser Frage beschäftigt, ein wertvolles Hilfsmittel. Preis 1,50 Mk., 120 Seiten. Nur in Apotheken zu haben.

**PELZE** kaufen Sie gut u. preiswert beim  
**Kürschner Hans Weise, Geiststr. 36**  
Reparaturen - Umarbeiten billigst.  
**Umpröhlte Damenhüte** jetzt RM. 1.50  
**Herrenhüte** RM. 1.-  
**Huttribler Franz Zenk** nur kleiner Berlin (Ecke Sternstraße) im Alter von 77 Jahren.  
Neue Hüte zu Fabrikpreisen  
**20.- Mk. Belohnung!**  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Auguste Schröder**  
im Alter von 87 Jahren.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. November, nach 14 Uhr, in der Kapelle des Sötdriedhofes aus statt.

Am Donnerstag, den 17. November 1933, nach 14 Uhr, entschlief nach langem, schwerem Krankenlager unser lieber Vater und treue Lebenskameradin, meine herzensgute, anständige Mutter, Schwägerin und Großmutter.  
**Frau Emma Bruckhaus geb. Ritter**  
im Alter von 60 Jahren.  
In tiefer Trauer  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**August Bruckhaus Familie Otto Bied.**  
Niethele und Halle (Saale), Hindenburgstraße 66, den 18. November 1933.  
Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Nov. 1933, nach 14 Uhr, in der kleinen Kapelle des Sötdriedhofes in Halle. Erst. angesehene Kränzen und an der Beerdigungsinstitut Friedl., Halle 5, Fleischerei, erbeten.

**Statt Karten.**  
Allen denen, die unseren geliebten Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen in Wort, Schrift und Blumenpenden, meinen allerherzlichsten Dank. Ganz besonders danke ich der Fleischerei und dem Innungs-Gesangverein.  
**Anna Bankroth geb. Schulz.**

**Hauptmann MOBEL**  
modern-solid u. billig  
AUSSTATTUNGS HAUS  
CHAUPTMANN HALLE 5  
KLEINE ULRICH-STR. 36

Das exklusiv vornehmste „Drei-Zack“-  
**Maß-Oberhemd**  
Allerhöchsten Ansehens würdigen Kunden aus allen Kreisen der hohen Aristokratie, Kunst, Wissenschaft, des In- und Auslandes.  
**Direkt ab Fabrik** von Mk. 4.-  
**Panama-Sporthemd** nach Maß Mk. 2.50  
Was müssen Sie sonst noch für einfache Oberhemden zahlen. Ein solches Oberhemd, wie dieses, kostet sonst 10 bis 15 Mk. bei den Herrenhändler.  
Moderate Großfabrikation. (Inh. A. Fischer & Söhne).

**Eigenheim - Ausstellung**  
Universitätsring 10  
**Bausparkasse**  
Deutsche Bau-Gemeinschaft - A., Leipzig 22  
Eintritt frei!

**Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. November, nach 14 Uhr, in der Kapelle des Sötdriedhofes aus statt.**

**Labrador Spiegelkarpfen** nur 90 Pf.  
Lab. Portionsschild, Preis 1.10  
**Friedrich Kraemer**  
Fischerplatz 3, Fernspr. 28205  
Bestellung, werden per Post aus gesch.

**Me raten**  
Eine Neuzustellende Anwendung  
Für Katholiken  
Große Erfolge  
Kirchliche Bücher  
Neuland-Bund D. Leipzig 61

**Elektrohandlung**  
23. J. Schmidt  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Größt. Tier-Handlung**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Witwe**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Amfliche Bekannmachungen**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Apotheken Nach- und Sonntagdienst**  
Montag, 20. Nov. bis einschließt, Sonntag, 26. Nov.

**Rechtliche Nachrichten**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Einladung zur Orient Teppich-Ausstellung**  
bis einschl. 30. Nov. in den Ausstellungen-Räumen am Markt (gegen Porzellan-Baensch)  
Bitte kommen Sie zur w a g l o s e n  
Kein Kaufzwang  
Besichtigung  
**ARNOLD & TROITZSCH**  
Halle-Saale  
Große Ulrichstraße 11

**Berufst. Erl.**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Bestellte Dame**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Witwe**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Amfliche Bekannmachungen**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Apotheken Nach- und Sonntagdienst**  
Montag, 20. Nov. bis einschließt, Sonntag, 26. Nov.

**Rechtliche Nachrichten**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Einladung zur Orient Teppich-Ausstellung**  
bis einschl. 30. Nov. in den Ausstellungen-Räumen am Markt (gegen Porzellan-Baensch)  
Bitte kommen Sie zur w a g l o s e n  
Kein Kaufzwang  
Besichtigung  
**ARNOLD & TROITZSCH**  
Halle-Saale  
Große Ulrichstraße 11

**Lübecker General-Anzeiger**  
Lübecker Anzeiger  
Lübecker Anzeiger  
Lübecker Anzeiger

**Das erfolgreiche Injektionsorgan**  
Heumann's Tanztanzschule  
Südweine  
Montag beginnt unsere neue Artfreizeit  
**Jagd auf Tiere und Diamanten**  
Von Hermann Freyberg

**Rechtliche Nachrichten**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.

**Rechtliche Nachrichten**  
Halle 5, S., den 18. November 1933.



ROMAN VON CARL FRIEDRICH WIEGAND

Das Ansehen Walters, das in Zürich genossen, weil man seiner Ausübung viel vorzuziehen hatte, war in Baden, wo sich Menschen aus allen Welt...

Anna Hedwig hatte gegen den Gedächtnis einer harten Misstrauen; Dreier dagegen liebte solche Menschen, und als er erfuhr, daß ein Teil des frang...

in Baden ein, Windlichter, in denen die Waffeln fast...

Die Waffeln besaßen Doppelpfeile vor dem Gardien...

Schon während die Flammen des Nachfeuers loderten...

Der Oberst verlor, in kurzer Zeit zu folgen. Nur Leutnant Perrot wurde mit vier Wagnen in Baden gehalten.

Zu Fische lagen fernere drei Hauptleute der Schweizerarmee, die am Tage vorher in Baden ein...

Als sie hörten, daß für Oberst in Baden Hochzeit machte, meldeten sie sich sofort im "Stadthof", wurde von Dreier herzlich empfangen und geladen.

48 Angebote! Am 7. 10. 1933 habe ich in Ihrer Zeitung ein kleines Inserat gegeben...

Sies hören ist. Er! abler-Laune Und es selbst kaum, was ihn quälte, bedrückte...

Offene Stellen Mäntelchen im Lebensmittel-Kleinhandel eingeführt Stadtreisenden

Ich fühle mich wieder wohl Gebraucht Ihre Rheumatismus-See gegen Stoffwechselstörungen...

Möbel Gebraucht 2 gebrauchte Schrankbetten, 1 Bett, 1 Tisch, 1 Stuhl...

Möbel Gebraucht 1 gebrauchter Schrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sofa...

Hygiene-Reformhaus Thalasiea Leipzig Str. 73 und Schkeuditzer, Hindenburgstraße 6b

Dr. Zinifer & Co. 9000 Anerkennung durch Zinifer-Daummittel (inständig beglaubigt)

Gutschein Pfennige Gutschein Pfennige Gutschein Pfennige

Zkl. National-Registrierkassen Registretrickkassen

Gebr. Möbel Gebraucht 1 gebrauchter Schrank, 1 Tisch, 1 Stuhl...

Wiedergeld verspricht ein die einzige Krankheit. Wenig Geld aber genügt, um sich vor solchen Krankheitskosten zu schützen.

war, unbeschädigte sich und ließ die durch den Wein...

Der Oberer erreichte vor Nacht nach Zürich. Und nun fuhr er an einem fiberrichten...

Zwei Garbitten haben auf dem Hof, zwei andere mit dem Feintann auf dem ererbten...

Drei Jahre hatte er die Heimat nicht gesehen. Ich selbst überließ, überließ ich eine ungeschätzte...

Die Heimat verlor ich, der Himmel schloß sich an, das Schicksal rief mich näher. Ich schied von den Säulen...

Die Meldung von der Heimkehr des Oberen wurde den Bewohnern von...

Wien und Wirtshausische, der drei Jahre keine Nahrung...

Auf allen Fensterbänken der Balkonfront saßen in farbigen...

Die Wahl, nachdem sie das festlich strahlende Haus durchwandert...

An anderen Wänden erblinden sie zum Anblick in einem...

Anna Hedwig hatte dem Oberen ihr Jawort nur unter bestimmten...

In der kleinen Semestre Alabaster, dem trüblichen...

Zu den Hausanordnungen, die der Hausgastliche in der Halle...

Die Oberin war als Frühjahrsheilerin morgens die Erde...

Freuler ließ sie kraut, die raffiniertartig war, anzuwenden...

Zwei dreizehn Lebensjahre wurde sehr verschieden betrachtet...

Die wissenschaftliche der Oberin äußerte sich auch in einer...

Mitte Oktober machten die Gardehauptleute der West von...

Der Ober, aus seiner Zurückgezogenheit herausgerissen, empfing...

Erst am Abend, als sie den Hof betreten, erblinden sie die...

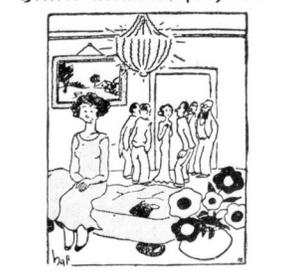
Man hatte während des Ganges ganz und gar Müdigkeit...

Oberin sich erhob, weil es zur Abenddämmerung launete, und...

Die Hauptleute hatten, um den Oberen zu ehren, während...

Man hatte kurz nach Freulers Waise sechs Schweizer...

Seitere Momentaufnahmen.



„Das die Männer bloß für einen sonderbaren Weihnachtsabend!“

GERLING-KONZERN HAUPTVERWALTUNG IN KÖLN. SACHVERSICHERUNGEN: LEBENSVERSICHERUNGEN: Feuerversicherung, Einbruch-Diebstahlversicherung, Berufungsversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Autoversicherung, Transportversicherung, Aufbruchversicherung.

BEZIRKS-INSPEKTOR. Für den weiteren Ausbau der Organisation des Bezirkes...

Leichten Verdienst ohne Risiko. Verkauf von Strumpfwaren, evtl. in Komm. Offizier unter W. 179 an Invalidendamm Leipzig.

Seit Jahren bester Interessent. Für den Vertrieb eines erstklassigen Strabensautomobils...

Holles Bekenntnis zu Adolf Hitler. In der heutigen Nummer der illustrierten Hallischen Nachrichten.

Aus dem weiteren interessanten Inhalt der IHN: Als Titelbild: Ganz Deutschland einig (Der 12. Nov. die Geburtsstunde d. deutschen Nation)...

BESTELLSCHHEIN: Untereinander bestellt als Abonnent der HN die wöchentlich erscheinenden illustrierten Hallischen Nachrichten...

3 tücht. Akquisiteure für vornehm. Handelsgesch. Große Verdienstmöglichkeiten...

Reisende. Verkauft von ungenutzten, Porzellan-Verständnis (Spez. Kaffee- u. Tabakwaren)...

Vertreter. Für den Vertrieb eines erstklassigen Strabensautomobils...

VERKAUFER. Nur schriftliche Angebote mit Angabe höher. Tätigk. Zeugnisbescheinigung...

Bezirks-Vertreter. Für den Vertrieb von hochwert. Auto-Olden...

Sichere Existenz. Heilmangeles Hausmodell (Ex. Best. in der Nähe v. Hannover, 10000 Mark)...

Herrn und Damen. die in der Lage sind, sich schnell einzuarbeiten. Geboten wird bei entsprech. Leistungen...

Tatmenschen heraus! Wir suchen für den Bezirk Halle 444 bei fester Anstellung und gutem Verdienst...

Stellen-Gesuche. Mädeliche. Bäckereihilfe. Grauer-Schülerhund...

Besuchen Sie unsere Sonderschau in den modernsten Rundfunkgeräten vom 17. bis 28. November 1933. Wir zeigen und führen Ihnen folgende Geräte vor: Siemens, A. E. G. Telefunken, Mende, Seibt, Nora, Körtig, Saba, Reico, Owlin, Loewe, Lumophon, Staßfurt, Tefag, Sachsenwerk, Lorenz, Lange, Roland - Brandt, Schaub, Volksempfänger VE 301

Zahnrad-Möller mit seiner Radio o. Spezial-Abteilung Halle (Saale) Schmeerstraße 1. Unter Teilzahlensystem, verbunden mit unserer Großauswahl...

Arterien-Tropfen. Verhütung und deren Folgeerkrankungen. Serbaria-Preterice. Serbaria-Preterice Nr. 4. j jedem Tropfen Ascorbinsäure. Serbaria-Preterice. Serbaria-Preterice Nr. 4. j jedem Tropfen Ascorbinsäure. Serbaria-Preterice. Serbaria-Preterice Nr. 4. j jedem Tropfen Ascorbinsäure.



